

5- und 10- Rappen Verfälschungen mit Jahrgang 1918/19

Vier verfälschte Kleinmünzen aus Messing mit Jahrgang 1918 und 1919 geben Rätsel auf. Woher stammen diese Münzen? Warum wurden diese Münzen verfälscht?

4 Münzen geben Rätsel auf

Beim Erlesen eines grösseren Lots von 5- und 10-Rappenstücken welches ich im November angekauft habe, sind mir vier Münzen besonders aufgefallen. Es handelt sich um zwei 5-Rappenstücke mit Jahrgang 1918 und je einem 10-Rappenstück mit Jahrgang 1918 und 1919 (siehe Bilder).



Auf den ersten Blick scheint es so, als wären diese Stücke aus Blei-Zinn hergestellt worden und Fälschungen. Dies aufgrund der grauen Färbung und der unscharfen und flauen Prägedetails auf beiden Seiten.



Bei der folgenden genaueren Untersuchung der Münzen und der Überprüfung des Gewichtes stellte ich aber bald einmal fest, dass es sich um ganz normale Prägungen in Messing aus dieser Zeit handelt, die verfälscht wurden. Wie es scheint, wurden

diese vier Münzen zuerst mit Säure behandelt und dann mit Zinn(?) oder Nickel(?) überzogen. Doch was war der Grund?

Mögliche Erklärungen

Es ist naturgemäss praktisch unmöglich den genauen Grund herauszufinden. Man kann daher nur darüber spekulieren:

- Wurden diese Münzen verfälscht um Sammler zu täuschen? Es existieren ja Probeprägungen aus jener Zeit, welche nicht in Messing geprägt wurden. Gegen diese Vermutung spricht aber, dass die Münzen durch die mögliche Behandlung mit Säure Prägedetails verloren haben und das Münzbild dadurch unscharf geworden ist. Für einen Sammler von Probeprägungen wäre eine solche Münze sicherlich nicht von Interesse.
- Per 31.12.1923 wurden die Stücke aus Messing mit Jahrgang 1918 und 1919 aus dem Verkehr gezogen und ausser Kurs gesetzt. Hat der damalige Besitzer dieser Münzen mit der Verfälschung versucht, diese Stücke den Umlaufmünzen aus Kupfer-Nickel anzupassen, damit er sie noch als „gültige“ Münzen gebrauchen konnte?
- Oder hat sich jemand damit einfach nur einen Spass erlaubt um zu sehen was passiert, wenn er sie in Umlauf bringt?

Es handelt sich hier wie gesagt nur um Spekulationen, da es leider nicht mehr nachvollziehbar ist warum diese Münzen verfälscht wurden und woher sie stammen. Es wäre natürlich äusserst interessant zu wissen, ob irgend ein Sammler ebenfalls ein oder mehrere solche Stücke besitzt oder ob jemand mehr über die Herkunft dieser Münzen weiss. Rückmeldungen und Hinweise senden Sie doch bitte an: sammler-shop@bluewin.ch